

Mobilitätsinformationen

für Mitarbeitende



› Bereitstellen von Informationen

wie Mobilitätsbox, Intranet-Seite, Facebook, Schwarzes Brett, etc. mit Informationen zu individuellen Fahrplänen, Schnuppertickets, Radkarten, Ansprechpersonen etc.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Da Mobilitätsverhalten gewohnheitsmäßig ist, sollten v.a. neue Mitarbeitende auf mögliche Alternativen zum Auto hingewiesen werden, um neues Verhalten zu etablieren

Nutzen für Mitarbeitende

Informationen über Mobilitäts-Alternativen auf einen Blick und Sensibilisierung



Daniel Oehry, Mobilitätsmanager: Kreative Information in der Kantine hat bei uns besonders gut gewirkt.

Hilti AG/LI

Implementierung

1. Koordinieren

Absprache mit zuständiger Stelle

2. Recherchieren

Vorhandene Materialien in Standort- und Hauptauspendlergemeinden zusammentragen

3. Verteilen

Informationen bereitstellen und Mitarbeitende informieren

Individuelle

Mobilitätsberatung



› Organisation von individuellen Mobilitätsberatungsangeboten

für Mitarbeitende durch externe Partner (z.B. Verkehrsverbünde) oder interne Expertise (geeignete Radrouten, Fahrgemeinschaften etc.).

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde; Förderung Radverkehr, Steigerung Gesundheit der Mitarbeitenden

Nutzen für Mitarbeitende

Veränderung des Mobilitätsverhaltens durch individuelle Beratung: Detaillierte Tarif- und Streckeninformation, persönliche Fahrplangestaltung, Kosteneinsparung gegenüber Auto



Sandra Lackner, Mobilitätsmanagerin: Beim Autokauf wird man intensiv beraten, beim öffentlichen Verkehr fast nie. Diese Dienstleistung schließt die Lücke gut und effizient.

VKW/AT

Implementierung

1. Abstimmen

Termin intern und extern (ÖPNV-Betreiber, Verkehrsclubs, etc.) abstimmen

2. Informieren

Mitarbeitende über Beratungsveranstaltung oder permanentes Beratungsangebot informieren

3. Organisieren

Veranstaltung im Detail organisieren (Ort, kleine Give-Aways, etc.)

4. Durchführen

Veranstaltung durchführen und Feedback der Mitarbeitenden einholen



Mobilitätsfrühstück



› Schaffung von Belohnungen

Alle Mitarbeitenden die mit dem Rad oder anderen nachhaltigen Verkehrsmittel zur Arbeit kommen werden an einem bestimmten Tag mit einem Mobilitätsfrühstück belohnt (z.b. Kaffee und Gipfeli).

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Steigerung der Mobilitätskultur im Unternehmen

Nutzen für Mitarbeitende

Wertschätzung für Mitarbeitende, die schon nachhaltig zur Arbeit pendeln



Sandra Lackner, Mobilitätsmanagerin: Die Aktivitäten des Unternehmens in Richtung sanfte Mobilität werden bei den Frühstücksterminen für die Dienstnehmer sichtbar und ein reger Erfahrungsaustausch wird möglich.

VKW/AT

Implementierung

1. Abstimmen

Termin intern mit z.B. Geschäftsführung und Personalabteilung abstimmen

2. Einladen

Mitarbeitende zum Frühstück einladen

3. Vorbereiten

Informationsmaterial, Frühstück organisieren, Begrüßung durch Geschäftsführenden etc.

4. Durchführen

Durchführung und Bericht an alle Mitarbeitenden

Faltrad-Aktion



› Anbieten von Probier-Aktionen

Testaktion zur Vorstellung von Falträdern und/oder E-Bikes. Im Anschluss: Möglichkeit für interessierte Mitarbeitende, Modelle ein paar Tage zu testen und idealerweise zu vergünstigtem Preis kaufen zu können.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Förderung Radverkehr und Multimodalität, Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder Standortgemeinde; Förderung Radverkehr, Steigerung Gesundheit der Mitarbeitenden

Nutzen für Mitarbeitende

Maßgeschneiderte Lösung für Mitarbeitende zur Verknüpfung von ÖPNV und Falt-Rad; Überbrückung der Distanz von zu Hause zur nächsten ÖPNV-Haltestelle, Bequemer Transport auch in schnellen Zugverbindungen und Bussen;



Daniel Oehry, Mobilitätsmanager: Die gezielte und persönliche Einladung von Mitarbeitenden bei denen ein Faltrad Sinn macht hat viele motiviert mitzumachen. Bei der Einladung habe ich auch die Fahrzeit mit dem Faltrad zur nächsten Haltestelle vom Betrieb oder zu Hause angegeben.

Hilti AG/LI

Implementierung

1. Fixieren

Termin intern fixieren, extern mit Radhändler abstimmen

2. Einladen

Einladung an Mitarbeitende zur Testveranstaltung

3. Durchführen

Veranstaltung und Testwoche durchführen

4. Analysieren

Analyse gekaufter Falträder



Fahrradwettbewerb



› Motivation durch spielerischen Wettbewerb

Förderung des Radverkehrs und Steigerung der Gesundheit der Mitarbeitenden sowie Identifikation mit dem Unternehmen durch die Organisation eines Fahrrad-Wettbewerbs bzw. der Teilnahme an regionalen/nationalen Angeboten. z.B. RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder Standortgemeinde; Förderung Radverkehr, Steigerung Gesundheit der Mitarbeitenden und Identifikation mit dem Unternehmen

Nutzen für Mitarbeitende

Wertschätzung durch Preise, Gemeinschaftsgefühl, Steigerung der Gesundheit und Kosteneinsparung gegenüber Auto



Josef Pfefferkorn, Mobilitätsmanager: Der Fahrradwettbewerb ist ein ausgezeichnetes Instrument zur Motivation der Mitarbeitenden auf gesunde und aktive Mobilität umzusteigen

Landeskrankenhaus Hohenems/AT

Implementierung

1. Recherchieren

Fahrradwettbewerb auswählen (z.B. Radius Fahrradwettbewerb, Bike to work usw.)

2. Kontaktieren

Kontakt mit Durchführungsorganisation aufnehmen und Infomaterial anfordern

3. Bewerben

Fahrradwettbewerb im Betrieb bewerben

4. Kombinieren

Ein Fahrradwettbewerb kann sehr gut mit weiteren Aktivitäten wie Mobilitätsfrühstück, Faltrad- oder einer E-Bike Aktion kombiniert werden



Fahrradcheck und -Service



› Anbieten von Fahrrad-Checks

Kostenlose Überprüfung und/oder Reinigung der Fahrräder von Mitarbeitenden, die regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit fahren, z.B. durch Arbeitsinitiativen wie INTEGRA oder durch Radhändler.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde; Förderung Radverkehr, Steigerung Gesundheit der Mitarbeitenden

Nutzen für Mitarbeitende

Service für Rad-Pendelnde; Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs



Carmen Zanghellini-Pfeiffer, EHS Managerin: Der kostenlose Velocheck ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Mit weiteren Aktionen zum Thema Velo unterstützen wir die gesunde und umweltschonende Bewegung unserer Mitarbeitenden.

Merck/Sigma-Aldrich/CH

Implementierung

1. Datieren

Termin intern fixieren, extern mit Radhändler abstimmen

2. Einladen

Einladung an Mitarbeitende zum Fahrrad-Check

3. Durchführen

Fahrrad-Check durchführen

4. Informieren

interne Berichterstattung

Job-Räder



› Finanzielle Unterstützung

Analog zum Dienstwagen stellt der Betrieb den Mitarbeitenden Jobräder (Alltagsräder, Pedelecs) für dienstliche und private Fahrten zur Verfügung. Mitarbeitende zahlen für die Nutzung eine monatliche Gebühr. Nach vier Jahren kann das Jobrad von den Mitarbeitenden gegen einen symbolischen Euro erworben werden.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Förderung Radverkehr (u.a. Gesundheitsaspekt, Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde

Nutzen für Mitarbeitende

Wertschätzung und Service für Mitarbeitende, die mit dem Rad kommen, Sensibilisierung potentielle Radfahrende



Robert Hasler, Mobilitätsmanager: Durch die Jobrad-Aktion sind über 120 Mitarbeitende in den Genuss von hochwertigen E-Bikes gekommen. Dadurch konnte die Bereitschaft, auch längere Arbeitswege mit dem Fahrrad zurückzulegen, deutlich gesteigert werden.

Zumtobel/AT

Implementierung

1. Konkretisieren

- Wer bekommt unter welchen Bedingungen ein Jobrad?
- Finanzierungsmodell
- Klärung von Förderungen und möglichen Zuschüssen
- Ausarbeitung des Leasingvertrags

2. Abklären

- des Vertriebspartners (z.B. beteiligte Radhändler)
- Mitarbeitendeinformation und Bedarfserhebung

3. Beschaffen

der Jobräder und Vertragsabschlüsse

4. Evaluieren

der Jobrad-Nutzung



E-Bike Aktion



› Anbieten von Probier-Aktionen

Testaktionen zum Ausprobieren unterschiedlicher Typen von E-Bikes. Im Anschluss: Möglichkeit für interessierte Mitarbeiter, Modelle zu testen und später - idealerweise zum vergünstigten Preis kaufen zu können.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Förderung Radverkehr, Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder Standortgemeinde; Förderung Radverkehr, Steigerung Gesundheit der Mitarbeitenden

Nutzen für Mitarbeitende

Überbrückung von weiteren Distanzen möglich; Gesundheitsförderung; niedrigere Anschaffungskosten



Ursula Finsterwald, Mobilitätsmanagerin: Mit der E-Bike-Ausstellung und Testaktion konnten wir unsere Mitarbeitenden sensibilisieren und einige motivieren, in Zukunft mit dem E-Bike zur Arbeit zu pendeln.

LGT/LI

Implementierung

1. Datieren

Termin intern fixieren, extern mit Radhändler abstimmen

2. Einladen

Einladung an Mitarbeitende zur Testveranstaltung

3. Durchführen

Veranstaltung und Testwoche durchführen

4. Analysieren

Analyse gekaufter E-Bikes